

Übersicht über das Qualifikationsverfahren

Kaufmann / Kauffrau Erweiterte Grundbildung (E-Profil)

Diese Übersicht wurde aufgrund des nachfolgenden Dokumentes erstellt:
Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ vom 26. September 2011

Sollte die Übersicht im Widerspruch zu diesem Dokument stehen, gilt letzteres.

Weitere Informationsquelle
www.skkab.ch

Betrieblicher Teil

		Positions-		Fachnoten	
		noten	Gewichtung		Gewichtung
Berufspraxis (schriftlich)	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	1/4
Berufspraxis (mündlich)	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	1/4
Erfahrungsnote betrieblicher Teil				<input type="text" value="*"/>	1/2
Arbeits- und Lernsituationen		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
Prozesseinheiten ¹⁾ oder Kompetenznachweise der ÜK's ¹⁾		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		

Noten betrieblicher Teil

* Die Notenrundung erfolgt auf 1/2 Noten

** Die Notenrundung erfolgt auf 1/10 Noten

¹⁾ Für den Teil "Erfahrungsnote betrieblicher Teil" bestimmen die Branchen, ob zwei Prozesseinheiten oder zwei Kompetenznachweise der überbetrieblichen Kurse angerechnet werden.

Sie haben den betrieblichen Teil bestanden, wenn

- der Durchschnitt des betrieblichen Teils die Note 4.0 oder höher beträgt
- nicht mehr als eine Fachnote des betrieblichen Teils ungenügend ist
- keine Fachnote des betrieblichen Teils unter 3.0 liegt

Schulischer Teil

		Positionsnoten	Gewichtung	Fachnoten	Gewichtung
Deutsch	Prüfungsnote	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/8
	Erfahrungsnote ¹⁾	<input type="text" value="*"/>	1/2		
Französisch	Prüfungsnote	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/8
	Erfahrungsnote ¹⁾	<input type="text" value="*"/>	1/2		
Englisch	Prüfungsnote	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/8
	Erfahrungsnote ¹⁾	<input type="text" value="*"/>	1/2		
IKA	Prüfungsnote	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/8
	Erfahrungsnote ¹⁾	<input type="text" value="*"/>	1/2		
W&G I	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	2/8
W&G II	Erfahrungsnote ¹⁾			<input type="text" value="*"/>	1/8
Projektarbeiten	Vertiefen und Vernetzen ²⁾	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/8
	Selbständige Arbeit	<input type="text" value="*"/>	1/2		
Note schulischer Teil				<input type="text" value="**"/>	

* Die Notenrundung erfolgt auf 1/2 Noten

** Die Notenrundung erfolgt auf 1/10 Noten

¹⁾ Mittel aus allen Semesterzeugnisnoten

²⁾ Mittel aus den drei durchgeführten Modulen Vertiefen und Vernetzen.

Sie haben den schulischen Teil bestanden, wenn

- der Durchschnitt des schulischen Teils die Note 4.0 oder höher beträgt
- nicht mehr als zwei Fachnoten des schulischen Teils ungenügend ist
- die Summe der gewichteten negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Notenpunkte beträgt.

Sprachzertifikate

Die Prüfungskommission kann anstelle der Prüfung oder Teilen von Prüfungen internationale Sprachzertifikate anerkennen oder vorschreiben. Die Notengebung richtet sich nach dem entsprechenden Akkreditierungskonzept.

Bestehensnormen

Das Qualifikationsverfahren gilt als bestanden, wenn sowohl die betrieblichen als auch die schulischen Bestehensnormen erfüllt sind.

Zug,

August 2019